

HCL stürmt auf Platz zwei

Hockey-Herren besiegen den Kreuznacher HC deutlich mit 12:6 (4:2)

Ludwigsburg – (shs) In der Hallenhockey-Regionalliga gelingt dem Hockey Club Ludwigsburg ein souveräner Erfolg über den Kreuznacher HC. Damit ziehen die Rothemden vorbei an den Gästen auf den zweiten Tabellenplatz.

So hatte sich das HCL-Trainer Schmidt vorgestellt. Seine Mannen dominierten das Spiel gegen den Kreuznacher HC von anfang an, liesen hinten kaum Chancen zu und erspielten sich in der Offensive etliche gute Einschussmöglichkeiten. Acht Strafeckentore ebneten zudem den Weg für den deutlichen Erfolg. Nach einer Viertelstunde führten die Hausherrn bereits mit 3:0, verpassten aber mehrmals das Ergebnis weiter in die Höhe zu schrauben. Daraus resultierte eine doch recht knappe 4:2 Pausenführung. Nach der Halbzeit drehten die Barockstädter allerdings auf und zogen bis auf 9:2 davon. „Dann haben wir unsere Disziplin etwas schleifen lassen und auch der KHC kam zu Torchancen“, resümiert Trainer Schmidt. In der Tat gelangen den Gästen in der Endphase noch vier Treffer. Doch auch der HCL, brachte den Ball noch weitere drei mal im gegnerischen Gehäuse unter. Mit dem 12:6 Endstand können die Kreuznacher zufrieden sein, hätte der hochverdiente Erfolg für die Ludwigsburger bei einer besseren Chancenverwertung und einer konzentrierteren Schlußphase noch höher ausfallen können. Der Ludwigsburger Abwehrstrategie Carlo Fuchß versüßte dem HCL den Sieg mit seinem ersten Saisontreffer zum 9:2 und das, gegen seinen Ex-Club.

Der HCL: Kolb, Kniebühler, Mayer, Fuchß (1), von Graevenitz, Severin (3) und Raphael (3) Schmidt, Josek (2), Stumpp (2), Wiese (1), Dieterich, Koffler

Zuvor verteidigte die Ludwigsburger Zweitvertretung im Spitzenspiel der Oberliga gegen den HTC Stuttgarter Kickers 2 die Tabellenführung. Der 4:3 Heimerfolg sichert den Rothemden den Klassenerhalt in der Oberliga. Bei nur noch zwei ausstehenden Spielen, ist nun sogar der ganz große Wurf möglich. HCL-Trainer Daniel Weißer will vom Aufstieg allerdings noch nichts wissen: „Es ist schön, dass wir endlich unsere Spiele gewinnen. Aber noch warten zwei harte Brocken auf uns, vorallem nächste Woche der TSV Ludwigsburg im Lokalderby. Danach werden wir sehen, wo wir stehen“, so Weißer.

HCL-Damen bleiben dran

In der Oberliga der Damen bleibt der HCL weiter dran am Tabellenführer HC Mannheim. Gegen den Bietigheimer HTC gewannen die Barockstädterinnen mit 7:3. Lange taten sich die Rothemden schwer und das Ergebnis blieb knapp. Erst Ende der zweiten Halbzeit verbesserte sich das Spiel der Ludwigsburgerinnen und es reichte zu einem letztendlich auch in der Höhe verdienten Sieg.

